

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 41 (1968)

Heft: 1-4

Artikel: Versuche einer zoogeographischen Beurteilung der Schweizer
Neuropteren

Autor: Eglin-Dederding, Willy

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-401572>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Versuche einer zoogeographischen Beurteilung der Schweizer Neuropteren *

von

WILLY EGLIN-DEDERDING
Basel

A. Schwierigkeiten

Abschliessende verbreitungsanalytische Studien stossen aus verschiedenen Gründen auf Schwierigkeiten :

1. Europa ist ebensowenig wie die Schweiz gleichmässig durchforscht.

2. Vor 1964 (ASPÖCK ; 2) fehlte die exakte Bestimmungsliteratur für Mitteleuropa. Mindestens ein Dutzend nur genital bestimmbarer Arten wurde früher in guten Treuen im Artenangebot von STITZ (10) untergebracht, so dass eine Unsicherheit in der Interpretation älterer Literaturangaben besteht.

3. In der Literatur fehlt oft die Häufigkeitsangabe (Abundanz), so dass es hie und da schwer fällt, Verbreitungszentren und Verbreitungsränder zu erkennen.

4. Die Etikettierung ist häufig sehr mangelhaft : was heisst z. B. « Villars, mai 21 », « Rossweid, 6. Juli », « Museum XY », « Bern » ? Eine entomogeographisch brauchbare Etiketete sollte enthalten : genaue Ortsbezeichnung, inkl. Land (Dép., Kanton, ...), Datum, Meereshöhe, Biotop, Sammler.

B. Korrekturmeldung zur Schweizer Faunenliste

1. *Inocellia crassicornis* SCHUMM. ist bisher in der Schweiz nicht gefangen worden. Dieser Name wurde zu Unrecht verwendet (5). Die Tiere gehören zur mediterranen Art *Inocellia keiseri* ASPÖCK (7).

* Vortrag im Rahmen des zoogeographischen Kolloquiums an der Jahresversammlung der SNG 1967.

2. *Creoleon plumbeus* (OLIV.) wurde fälschlicherweise von « Clarus, CH » gemeldet (6). Diese Art kommt also in der Schweiz nicht vor. Erst kürzlich hat mir ein Kollege gemeldet, dass der stark kurzsichtige Sammler jenes Beleges vorher in der Provence war und ganz bestimmt dieses Tier beim Leeren der Giftgläser übersehen habe.

C. Geographische Einreihung der Schweizer Neuroptera

1. Als Fernziel schwebt dem Referenten vor, die Schweizer Netzflügler den biogeographischen Areal-Typen der Botaniker (MEUSEL 1965, ZOLLER 1966) zuzuteilen, da die meisten Vertreter eine ausgesprochene Bindung an gewisse Pflanzengesellschaften oder gar an bestimmte Pflanzenarten zeigen (z. B. *Larix*, *Berberis-Rosenbusch*, *Pinus silvestris*, etc.). — Es sind Übersichtsblätter verteilt worden, die die angestrebte Lösung andeuten und auch auf den Zusammenhang zwischen horizontalen und vertikalen Vegetationsgürteln hinweisen (Fig. 1).

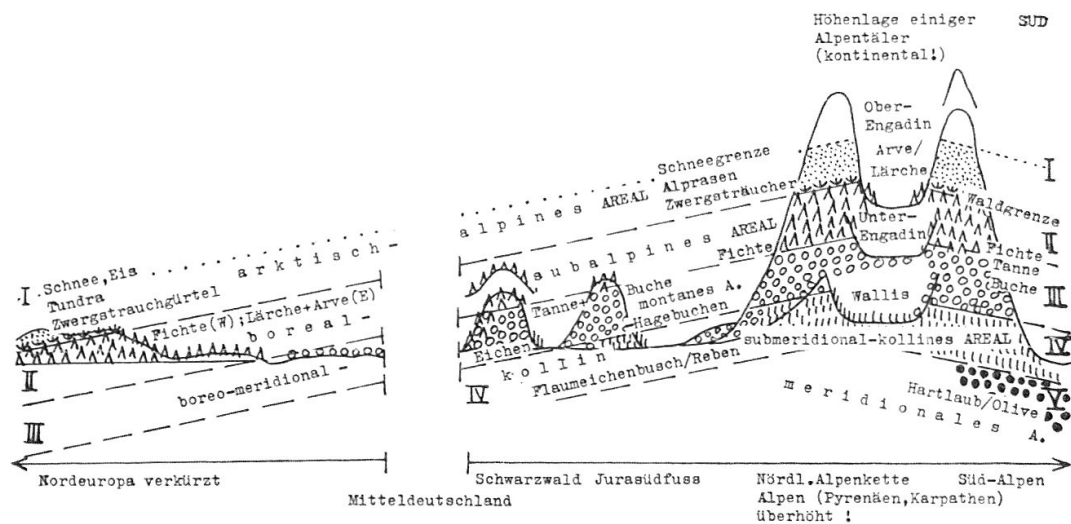


Fig. 1. Zusammenhang zwischen horizontalen und vertikalen Vegetationsgürteln.

Als Beispiel seien einige Neuropteren herausgegriffen, deren Einreihung relativ klar ist:

I. *Boriomyia malladai* NAV.

— arktisch-alpines Verbreitungsareal (Zwergsträucher) (NB. Historisch betrachtet « boreo-alpin »)

- II. *Boriomyia 4-fasciata* (REUT.) — boreal-subalpines Areal
Drepanopteryx algidus (ERICHs.) (Nadelholz)
 u. a. m. (NB. Historisch betrachtet
 postglaziale nordöstliche Ein-
 wanderer)
- NB. *Boriomyia fassnidgei* KILL. und *Helicoconis eglini* OHM sind
 Alpen-Endemismen dieser Zone!
- III. *Drepanopteryx phalaenoides* L. — boreomeridional-montanes
 u. a. m. Areal (Laubholz)
 NB. *Boriomyia helvetica* ASP. ist ein Alpen-Endemit dieser Zone!
- IV. *Coniopteryx lentiae* ASP. — submeridional-collines Areal
 u. a. m. (Flaumeichenbusch)
 (NB. Historisch betrachtet
 postglaziale südliche Einwan-
 derer)
- V. *Inocellia keiseri* ASP. — meridionales (mediterranes)
Helicoconis pseudolutea OHM Areal
Megistopus flavicornis (ROSSI)
Italochrysa italica (ROSSI), u. a. m.

2. Bis das erwähnte Fernziel erreicht werden kann, d. h. bis alle kritischen Schweizer Belege einer nochmaligen, gründlichen Revision unterzogen worden sind, habe ich mich mit der im wissenschaftlichen Nationalparkführer (4; p. 131) empfohlenen einfacheren Einteilung zufrieden gegeben. Die 100 Schweizer Neuropteren verteilen sich wie folgt auf die dort empfohlenen groben Zonen oder Gruppen:

- 47 Neuroptera mehr oder weniger in ganz Europa
 ca. 6 Arten holarktisch
- 17 Arten in Nord- und Mitteleuropa
- 6 » » Süd- und Mitteleuropa
- 6 » » West- und Mitteleuropa
- 6 » » Ost/Südost- und Mitteleuropa
- 2 » ausschliesslich in Mitteleuropa (2)
- 3 » nur in den Alpen (Endemismen)
- 1 » nur in den Alpen und in Nordeuropa (« boreo-alpin »)
- 12 » nur in der Südschweiz, d. h. mediterrane Elemente

D. Literatur:

1. ASPÖCK, H., 1963. Zur Frage boreoalpiner Verbreitung bei Neuropteren. Nachr. Blatt Bayr. Ent. **12** (9): 81-87.
2. — H. & U., 1964. Synopsis ... der Neuropteren Mitteleuropas ... Naturkundl. Jahrbuch der Stadt Linz, 1964.

3. — H. & U., 1965. *Boriomya helvetica* nov. spec., ... Erg. wiss. Untersuchgn. Schweiz. Nat. Park, **10** (54): 210–220.
4. BOVEY P., NADIG A., SAUTER W., ZOLLER H. u. a. m., 1966. *Durch den Schweiz. Nationalpark* — ein. wiss. Führer. Schweiz. Nationalpark-Kommission & Schweiz. Naturschutzbund.
5. EGLIN W., 1940. *Die Neuropteren der Umgebung von Basel*. Rev. Suisse Zool. **47** (16): 305.
6. — 1954. *Übersicht über die 8 Ameisenlöwen der Schweiz*. Mitt. Schweiz. Ent. Ges. **27**: 309.
7. — 1967. *Die Mecopteren und Neuropteren des Kantons Tessin (Südschweiz)*. Mitt. Ent. Ges. Basel N.F. **17** (2): 41–58.
8. MEUSEL H. *Vergleichende Arealkunde*. Berlin 1943 und 1965.
9. OHM P., 1965. *Beitrag zur Kenntnis der Gattung Helicoconis Enderlein...* Ergebn. wiss. Untersuchgn. Schweiz. Nat. Park **10** (54): 170–207.
10. STITZ H., 1927. *Neuroptera*, in Brohmers Tierwelt Mitteleuropas **6** (3).
11. ZOLLER H., 1966. *Durch den Schweiz. Nationalpark ...*, vgl. Nr. 4.